

## Magdeburger Ringvorlesung 2020

## <u> 1990 – 2020 – Dreißig Jahre</u> Transformation in Osteuropa

Die Umwälzungen von 1989/90 prägen Deutschland und Europa bis heute. Aber die Friedliche Revolution spielt in der Suche nach einer gemeinsamen europäischen Identität eine seltsam geringe Rolle. Nach der Transformation der sozialistischen Gesellschaften in Richtung auf Demokratie und Kapitalismus in den 1990er Jahren wurde die EU-Osterweiterung von manchen als Ende eines "Weges in den Westen" gefeiert. Damit wurde die westliche Gründungsgeschichte der EU weitergetragen. Wie lässt sich eine europäische Gemeinschaft jenseits von Blockdenken begründen? Die Ringvorlesung bringt die vielstimmigen Ereignisse von 1989 als eine Quelle europäischer Identität ins Gespräch.















## **RINGVORLESUNG 2020**

11.11.2020 • 19.30 Uhr

Die Rolle der evangelischen Kirchen in Südosteuropa seit 1989

Referent:

Propst Dr. Dr. h.c. Johann Schneider, Regionalbischof von Halle-Wittenberg

25.11.2020 • 19.30 Uhr (neuer Termin)

Die Arbeitsweise und politische Ausrichtung der EU seit der Osterweiterung

Referentin:

Professorin Dr. Eva Heidbreder

## Hinweise zur Online-Veranstaltung und zum Datenschutz:

Die Veranstaltung wird in Form einer Online-Videokonferenz mittels eines Dienstes der US-amerikanischen ZOOM Video Communications, Inc. durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie unter <a href="https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom">https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom</a>. Die Zugangsdaten gehen allen Angemeldeten per E-Mail kurz vor der Veranstaltung zu. Diese Daten dürfen nicht weitergegeben werden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <a href="https://www.fes.de/datenschutzhinweise">www.fes.de/datenschutzhinweise</a>.